

## Newsletter SPKoM Südliches Rheinland



### Ausgabe 18

Am 11.02.2015 haben die Teilnehmenden des Netzwerktreffens Migration und Psychiatrie im Rhein-Sieg-Kreis eine Empfehlung zur Sicherstellung einer angemessenen sozialpsychiatrischen Versorgung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte unterzeichnet und an die Politik verschickt.

Die teilnehmenden Dienste und Einrichtungen, sowohl aus der (Sozial-)Psychiatrie und Suchthilfe wie auch die Migrationsfachdienste, sehen aufgrund ihrer täglichen Erfahrung einen großen Handlungsbedarf im Ausbau der Unterstützungsangebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und geringen Deutschkenntnissen sowie für Menschen mit ungesichertem Aufenthalt.

So erhalten Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Flüchtlinge keine angemessene medizinische/sozialpsychiatrische Behandlung und Betreuung. Das hat mehrere Gründe, beispielsweise fehlende muttersprachliche und kultursensible Versorgungsangebote, mit der Folge von Fehldiagnosen, Mehrfachuntersuchungen mit Drehtüreffekt und Erkrankungen, die chronisch werden. Dies führt nachweislich zu einer erheblichen finanziellen Mehrbelastung der öffentlichen Hand sowie des gesamten Gesundheitssystems.

Der Ansatz der Inklusion setzt dabei auf ein konstruktives, barrierefreies Zusammenleben aller bei uns lebenden Menschen, ob nun dauerhaft oder vorübergehend. Das Hauptthema für eine angemessene psychotherapeutische Behandlung sowie für eine sozialpsychiatrische Betreuung ist oft die Sprachverständigung. Ohne sprachliche Verständigung kann jedoch der Inklusionsplan nur unzureichend umgesetzt werden.

In dieser Empfehlung hat das Netzwerk Migration und Psychiatrie im Rhein-Sieg-Kreis, die Grundlagen zusammen getragen, die notwendig sind, alle Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, würdig und zugleich angemessen zu versorgen.



Das Netzwerk Migration und Psychiatrie im RSK unterzeichnet die Empfehlung. Foto: Ligita Werth  
Den Text der Empfehlung finden Sie im Anhang.

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

**06.05., 20.05., 10.06., 24.06., 01.07. 2015**

### **15. öffentliche Vortragsreihe**

#### **Migration, Flucht und Kindesentwicklung**

Ab dem 6. Mai 2015 veranstalten die Frankfurt University Of Applied Sciences - Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, das Anna Freud Institut Frankfurt und der Brandes & Apsel Verlag in der FH die Vortragsreihe „Migration, Flucht und Kindesentwicklung“.

**Veranstaltungsort:** Fachhochschule Frankfurt, Nibelungenplatz 1, Gebäude 4, Hörsaal 8

**TN-Gebühren:** € 5,00 / Studierende frei

**Weitere Informationen:** [http://www.brandes-apsel-](http://www.brandes-apsel-verlag.de/cgibib/geminal_shop.exe/showtemplate?session_id=CC8B89DC-DF4D-46D4-8487-6F35D50447FB&page=brap_event.html&caller=brap)

[verlag.de/cgibib/geminal\\_shop.exe/showtemplate?session\\_id=CC8B89DC-DF4D-46D4-8487-6F35D50447FB&page=brap\\_event.html&caller=brap](http://www.brandes-apsel-verlag.de/cgibib/geminal_shop.exe/showtemplate?session_id=CC8B89DC-DF4D-46D4-8487-6F35D50447FB&page=brap_event.html&caller=brap)

**08. – 10.05.2015**

### **5. Internationalen Kongress**

#### **Transkulturelle Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie**

An diesem Kongress nehmen Experten in transkultureller Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie aus verschiedenen Regionen der Welt teil. Es ergibt sich daher die ausgezeichnete Möglichkeit, Netzwerke zu knüpfen und Kollaborationen aufzubauen, die zu Wissenschaft und Praxis der transkulturellen Medizin und Psychotherapie beitragen.

**Veranstaltungsort:** Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Psychologie, AG Klinische Psychologie und Psychotherapie, Gutenbergstraße 18, 35032 Marburg

**TN-Gebühren:** € 80,00 für Mitglieder, € 120,00 für Nicht-Mitglieder

**Anmeldung und weitere Informationen:** <http://transcultural-congress.com/de/>

**26. - 27.05.2015**

### **Antisemitismus, Rassismus und das Lernen aus Geschichte(n)**

Auf der Tagung werden theoretische Impulse aus der Wissenschaft vermittelt und methodisch-didaktische Erkenntnisse und Erfahrungen reflektiert. Die Tagung versteht sich als Forum für Diskussionen und als Raum zum Austausch zwischen pädagogisch Tätigen, Studierenden, Wissenschaftler\_innen und Praktiker\_innen der politischen Bildungsarbeit.

**Veranstaltungsort:** Melanchthon-Akademie Köln, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

**Veranstalter\_innen:** Melanchthon-Akademie Köln etc.

**TN-Gebühren:** € 25,00 für Berufstätige und 10 EUR ermäßigt für Geringverdienende

**Anmeldung und weitere Informationen:** Verbindliche Anmeldung bis zum 6. Mai 2015

<http://www.melanchthon-akademie.de/programm/2/europa-politik-gesellschaft/12396/antisemitismus-und-rassismus-lernen-aus-geschichten/>

**18. – 19.06.2015**

### **Ohne Beteiligung geht es nicht!**

#### **Wie die interkulturelle Öffnung von Gesundheitseinrichtungengelingen kann**

Die Konferenz informiert über aktuelle Entwicklungen der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung von Migrantinnen und Migranten, zeigt Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation auf und führt Beteiligungsprozesse als essentieller Faktor in die Diskussion um die interkulturelle Öffnung von Gesundheitseinrichtungen ein.

**Veranstaltungsort:** VKU Forum, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

**Veranstalter\_innen:** Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS) etc.

**TN-Gebühren:** kostenfrei

**Anmeldung und weitere Informationen:** <http://tinyurl.com/m8vt9tm>



## 20.06.2015

### 1. Bremer Tagung Psychosoziale Prozesse: Wissenschaft, Kunst, Geschichte

**Veranstaltungsort:** Hans Wendt Stiftung, Grohner Straße 45, 28 217 Bremen

**Veranstalter\_innen:** Forum für interkulturelle Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit

**TN-Gebühren:** € 25,00

**Anmeldung und weitere Informationen:** Anmeldung bis 31.05.2015.

<http://www.transkulturellepsychiatrie.de/wp-content/uploads/2015/04/Tagung-Bremen-Kyrylenko2015-deutsch.pdf>

---

## FORTBILDUNGEN

### 05. – 06.05.2015

#### Praxis transkultureller Beratung und Psychotherapie: Gestaltung von Gesprächs- und Behandlungssituationen mit Sprach- und Integrationsmittlern

In der Fortbildung der LVR-Akademie für seelische Gesundheit werden die Grundlagen der Gestaltung eines transkulturellen Behandlungssettings erarbeitet sowie die Einbeziehung von Sprach- und Integrationsmittlern und -Mittlerinnen in die psychiatrische bzw. psychotherapeutische Arbeit theoretisch und praktisch vermittelt.

**Veranstaltungsort:** Halfeshof 10, 42651 Solingen

**Veranstalter\_in:** LVR-Akademie für seelische Gesundheit

**TN-Gebühren:** € 120,00

**Anmeldung und weitere Informationen:**

[http://www.akademie-seelische-gesundheit.lvr.de/de/nav\\_main/die\\_seminare/programm\\_2016/kurse/kurse\\_30/kurs\\_30.html](http://www.akademie-seelische-gesundheit.lvr.de/de/nav_main/die_seminare/programm_2016/kurse/kurse_30/kurs_30.html)

### 18. – 19.05.2015

#### Migration und Behinderung: Zugangsbarrieren abbauen - Interkulturelle Öffnung initiieren - kultursensibles Vorgehen entwickeln

Das Seminar der Bundesvereinigung Lebenshilfe führt u.a. in den Prozess der interkulturellen Öffnung ein, zeigt auf wie Zugangsbarrieren für Zugewanderte erkannt und abgebaut werden können und vermittelt Handwerkszeug für den Aufbau von tragfähigen Netzwerken mit Migrantenselbstorganisationen und Fachkräften der Migrationssozialarbeit. Es richtet sich an alle Führungs- und Fachkräfte der Lebenshilfe und der Behindertenhilfe im Allgemeinen sowie an Fachkräfte aus der Migrationssozialarbeit, die ihre Einrichtung für Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung öffnen und kultursensible Angebote entwickeln wollen.

**Veranstaltungsort:** Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Institut inForm, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg

**Veranstalter\_in:** Migration und Internationales der Bundesvereinigung Lebenshilfe

**TN-Gebühren:** € 240,00 inkl. Tagesverpflegung, zzgl. Übernachtungskosten

**Anmeldung und weitere Informationen:**

[http://www.lebenshilfe.de/de/fortbildung/veranstaltungen/BV\\_Migration-und-Behinderung-Seminar.php](http://www.lebenshilfe.de/de/fortbildung/veranstaltungen/BV_Migration-und-Behinderung-Seminar.php)

### 04. - 05.06.2015

#### Transkulturelle Kompetenz: Behandlung von Patienten mit Migrationsvorgeschichte

Die Veranstaltung stellt Erkenntnisse, kulturelle Hintergründe, fachliche und versorgungspolitische Herausforderungen und zielgruppenspezifische Besonderheiten der Arbeit mit PatientInnen mit Zuwanderungsgeschichte im klinischen Alltag, in niedergelassenen Praxen und in Krankenhäusern vor.

**Veranstaltungsort:** Feuerwehr, Von-Frese-Str. 28, 26757 Borkum

**TN-Gebühren:** € 265,00 Mitglieder der Akademie, € 295,00 Nichtmitglieder der Akademie, € 215,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

**Veranstalter\_in:** Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

**Anmeldung und weitere Informationen:** [www.aekwl.de/index.php?id=4554](http://www.aekwl.de/index.php?id=4554)

### 15. – 16.06.2015

#### **Demenz bei Einwanderer/innen - Zugangswege und Lösungsansätze**

Mit diesem Workshop wollen AWO und Deutsche Alzheimer Gesellschaft dazu beitragen, die Situation für Demenzkranke mit Migrationshintergrund und ihre Angehörigen zu verbessern.

**Veranstaltungsort:** AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck

**Veranstalter\_innen:** AWO Bundesverband e.V. und Deutsche Alzheimer Gesellschaft

**TN-Gebühren:** € 140,00 (Externe: € 160,00) inklusive Unterkunft und Verpflegung

**Anmeldung und weitere Informationen:** Anmeldung bis 18.05.2015

<http://www.awo-bundesakademie.org/veranstaltungen/fachspezifische-qualifizierungen/migration-und-interkulturelle-oeffnung/>

### 27. – 28.06.2015 und 10. - 11.10.2015

#### **Curriculum: Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen**

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass Auftraggeber, Ausländerbehörden, Verwaltungsgerichte und oft selbst Gutachter\_innen nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit extrem traumatisierten Personen bei der Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im interkulturellen Kontext verfügen. Aus diesem Grund bietet die Berliner Psychotherapeutenkammer gemeinsam mit dem Behandlungszentrum für Folteropfer und Xenion eine curriculare Fortbildung an.

**Veranstaltungsort:** Psychotherapeutenkammer Berlin, Kurfürstendamm 184, 10707 Berlin

**TN-Gebühren:** € 450,00

**Veranstalter\_in:** Psychotherapeutenkammer Berlin

**Anmeldung und weitere Informationen:** [http://www.transkulturellepsychiatrie.de/wp-content/uploads/2015/03/FlyerCurr\\_2015.pdf](http://www.transkulturellepsychiatrie.de/wp-content/uploads/2015/03/FlyerCurr_2015.pdf)

---

## ANLAUFSTELLEN UND INFOMATERIAL

### **Gerontopsychiatrische Migrationsambulanz in der LVR-Klinik Bonn**

#### **Aktualisierte Kontaktdaten!**

Ab 01.02.2015 hat Gerontopsychiatrische Migrationsambulanz einen neuen Ansprechpartner: Herrn Tekin Firat. Die Behandlung sowie Beratung von Angehörigen erfolgt auf Türkisch.

Kontakt: Tel. 0228 701-7202 oder 701 3202, Mail: [Tekin.Firat@lvr.de](mailto:Tekin.Firat@lvr.de)

### **Fremdsprachige Gesundheitsinformationen**

Auf dem Internetportal Gesundheit für Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen (GeMi-Nie) finden Sie viele Links zu Gesundheitsinformationen in verschiedenen Sprachen. Die Materialien können direkt heruntergeladen und ausgedruckt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Broschüren bei den herausgebenden Institutionen und Einrichtungen als Druckexemplar zu bestellen.

<http://mige.ix-tech.de/index.php?id=241>

### **Erinnerungskarten in Türkischer Sprache**

Die Wehrfritz GmbH hat Erinnerungskarten für Menschen mit einer Demenzerkrankung und türkischem Migrationshintergrund entwickelt. Die Karten zeigen Motive aus dem Garten und der Küche. Auf der Rückseite steht das für das Bildmotiv passende Wort auf Türkisch.



<http://tinyurl.com/pdqmy2t>

### **Pflegeleistungen und Hilfen bei Behinderung, Krankheit und Alter**

Die Broschüre des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. wendet sich gezielt an Seniorinnen und Senioren mit Zuwanderungsgeschichte. Das knapp 40 Seiten starke Heft enthält Informationen über Pflegeleistungen und das Schwerbehindertenrecht, informiert über Unterstützungsmöglichkeiten und Rechtsansprüche und greift häufige Fragen aus der Beratungs- und Betreuungspraxis auf. Die Broschüre ist in den Sprachversionen russisch/deutsch und türkisch/deutsch erhältlich.

<http://tinyurl.com/nn7kt2u>

### **Infofilme und Flyer zu den Themen Antisemitismus, Rassismus, Homophobie, Antiziganismus, Muslimfeindlichkeit, Sexismus**

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat eine Reihe von Infofilmen und Flyer zu den Themen Antisemitismus, Rassismus, Homophobie, Antiziganismus, Muslimfeindlichkeit und Sexismus entwickelt. Die Filme und Flyer „Rassismus begegnen“ und die anderen sind in der Mediathek auf der bpb Internetseite zu finden. Herunterladen von Filmen und die Bestellung von Flyer unter:

<http://www.bpb.de/mediathek/197285/rassismus-begegnen>

Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e. V.

### **Spielen, Wetten, Zocken – Glücksspiele bei Kindern und Jugendlichen**

Diese Broschüre greift ein äußerst aktuelles und wichtiges Thema für Eltern auf: Viele Jugendliche spielen Glücksspiele und ein Teil von ihnen entwickelt ein problematisches Spielverhalten. Um sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, bevor sich problematische Verhaltensweisen manifestieren, erhalten Eltern hier Informationen über Glücksspiele, deren Bedeutung für Jugendliche und das damit einhergehende Gefährdungspotential.

Die Broschüre ist auf **Deutsch, Englisch und Türkisch** erhältlich.

Weitere Informationen und die Bestellung unter:

[http://materialdienst.aj-bayern.de/product\\_info.php?products\\_id=934](http://materialdienst.aj-bayern.de/product_info.php?products_id=934)

---

## **LITERATURHINWEISE – ARTIKEL, BÜCHER, STUDIEN, DOKUMENTATIONEN**

Britta Marschke, Heinz Ulrich Brinkmann (Hg.)

### **„Ich habe nichts gegen Ausländer, aber ...“ - Alltagsrassismus in Deutschland**

Alltagsrassismus tritt in unterschiedlichen Gewändern auf. Ein Kernproblem, Alltagsrassismus zu identifizieren und zu bekämpfen, liegt darin begründet, dass es sich um eine latente, selten offen auftretende Form des Rassismus handelt. Die damit einhergehenden Erfahrungen sind vielfältig, aber immer folgenreich für die Betroffenen. Das macht das von Britta Marschke und Heinz Ulrich Brinkmann herausgegebene Buch eindrücklich deutlich.

LIT Verlag, Bd. 27, 2015

44,90 €

ISBN: 978-3-643-12087-8

[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

### **Alzheimer Info 1/2015:**

#### **Demenz und Migration**

Der Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe der Mitgliederzeitschrift der DAIZG ist das Thema



Migration: Welche besonderen Herausforderungen bringt die Betreuung und Pflege von an Demenz erkrankten Migranten mit sich? Welche Ideen und Lösungsansätze gibt es bereits? Weitere Informationen und die Bestellung unter: [https://shop.deutschealzheimer.de/alzheimer\\_info](https://shop.deutschealzheimer.de/alzheimer_info)

### **Flüchtlinge mit Behinderung: Menschen in einer besonders prekären Situation**

Schutzsuchende mit Behinderung gehören zum Personenkreis der besonders schutzbedürftigen Menschen. Deren angemessene medizinische Versorgung im Aufnahmeland ist durch die EU-Asylaufnahmerichtlinie geregelt. In Deutschland ist diese bislang nur unzureichend umgesetzt. Bis Mitte 2015 muss sie in nationales Recht umgesetzt werden.

<http://www.migration-info.de/artikel/2014-12-11/fluechtlinge-behinderung-menschen-besonders-prekaeren-situation>

Alice Salomon Hochschule Berlin; Gundula Röhsch und Uwe Flick unter Mitarbeit von Tiana Patrik und Aksana Rachytskaya

### **MigrantInnen aus der früheren Sowjetunion mit intensivem Alkohol- oder Drogenkonsum und (drohender) Hepatitis**

#### **Empfehlungen für eine integrierte Versorgung**

An der Alice Salomon Hochschule lief in den vergangenen drei Jahren das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsprojekt RUSMUB zum Inanspruchnahmeverhalten von russischsprachigen Migrant\_innen mit intensivem Alkohol- oder Drogenkonsum und (drohender) Hepatitis C.

Insgesamt wurden N=46 MigrantInnen (Alter: 17-43 Jahre) aus unterschiedlichen Ländern der früheren Sowjetunion interviewt, außerdem N=33 Mitarbeiter\_innen (SozialarbeiterInnen, Ärztinnen, Ärzte und PsychologInnen) aus unterschiedlichen Bereichen des Versorgungssystems bzw. sozialen Settings: Gesundheit, (Jugend-)Sozialarbeit, Migration, Justiz, Verwaltung, Schule/Ausbildung.

Aus den Ergebnissen der Studie lassen sich Empfehlungen für eine integrierte Versorgung der Zielgruppe ableiten, die das vorliegende Manual zusammenfasst.

<http://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte/rusmub/publikationen-und-projektspezifische-praesentationen/>

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.

### **Woher komme ich?**

#### **Reflexive und methodische Anregungen für eine rassismuskritische Bildungsarbeit**

Das Modulhandbuch ist eine Arbeitshilfe für erfahrene Professionelle, die im (Fortbildungs-) Bereich Migrationsgesellschaft / Rassismus / Interkulturelle Öffnung tätig sind. Sie ist modular aufgebaut und bietet Grundlagentexte zu den jeweiligen Themen, dazu eine Auswahl an Methoden und Tipps für Zusatzmaterialien.

Download unter:

<http://www.diakonie-wuerttemberg.de/fileadmin/Medien/Pdf/Brosch%C3%BCre-Links-klein.pdf>

Bestellung unter: Diakonisches Werk Württemberg, Abt. Migration und Internationale Diakonie, Tel. 0711 1656-280, [migration@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:migration@diakonie-wuerttemberg.de)

Ich freue mich, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen - falls Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie mir das bitte per Email oder Fax mit. Auch Anregungen und Wünsche nehme ich gerne entgegen.

Die Ausgaben 1. bis 17. des SPKoM Newsletters finden Sie unter: <http://www.awo-bonn-rhein-sieg.de/angebote/eingliederungshilfe-und-arbeit/spkom/downloads/newsletter.html>

Redaktion: Ligita Werth



Kreisverband  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

SPKoM Newsletter Nr. 18 • April 2015

